

Nr.: BV-096/2019**Lutherstadt Wittenberg
Der Oberbürgermeister**

aktuelle Fassung vom: 17.05.2019

Fachbereich
Stadtentwicklung
Strümpel, Jenny
Tel.: 421-91340
Aktz.:
Bezug:

Beschlussvorlage

Nummer BV-096/2019

Betreff :

„Kaimauer/Hochwasserschutzmauer mit Havarie- und Wartungsweg an der Elbe" für den Hochwasserschutz in Kleinwittenberg

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss Bau, Planung, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft	03.06.2019	öffentlich vorberatend
Stadtrat	19.06.2019	öffentlich beschließend

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt das Vorhaben „Kaimauer/ Hochwasserschutzmauer mit Havarie- und Wartungsweg an der Elbe“ für den Hochwasserschutz in Kleinwittenberg.
2. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung für das Vorhaben in Höhe von 2.364.341,73 Euro. Die Deckung der erforderlichen Eigenanteile in Höhe von 472.868,35 Euro erfolgt zu Lasten der Maßnahme „Neubau Brücke Waldstraße“, die restlichen 1.891.473,38 Euro werden aus den beantragten Zuwendungen gedeckt.
3. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für das Vorhaben in Höhe von 1.028.460 Euro. Die Deckung erfolgt aus der Verpflichtungsermächtigung für den Erweiterungsbau der Sporthalle Heinrich Heine, deren Förderung abgelehnt wurde. Die Änderung ist in die Nachtragshaushaltssatzung einzuarbeiten.

Pflichtaufgabe Freiwillige Aufgabe Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Über-/ außerplanmäßiger Aufwand / Über-/ außerplanmäßige Auszahlung:

Finanzplan			
bisher veranschlagt		Mehrbedarf	
0 Euro		2.364.341,73 Euro	
		<input type="checkbox"/> üpl. Auszahlung	<input checked="" type="checkbox"/> apl. Auszahlung
Deckung erfolgt durch			
Mehreinzahlung		Minderauszahlung	
Produktkonto	Euro	Produktkonto	Euro
FÖM 128101.681111	1.891.473,38	FB/ÖB Brücke/Waldstr. 541101.785210	472.868,35

INVESTITIONSPLANUNG

Investitions-Nr.	1391281001	Hochwasserschutzmauer in Kleinwittenberg
------------------	------------	--

Teilhaushalt	37	Brand- und Katastrophenschutz
Produkt	128101	Katastrophenschutz
Konten	785210	Bau einer Hochwasserschutzmauer
	681111	Zuweisung vom Land für Hochwasserschutzmauer

Gesamtbedarf der Maßnahmen (Anschaffungs-/ Herstellungskosten)	Objektbezogene Einzahlungen		Eigenanteil	Auswirkungen	
	Zuschüsse/ Fördermittel/Sp enden	Beiträge		<input checked="" type="checkbox"/> Folgeaufwand (Anlage) <input type="checkbox"/> Einsparungen (Anlage)	Kostenstelle/Kostenträger: Nummer Bezeichnung
Euro	Euro	Euro	Euro	ab Jahr	Euro
2.364.341,73	1.891.473,38		472.868,35	2022	5.000,00 (Bauunterhaltung/Prüfung Stützwände)

Aktuelles Haushaltsjahr				Mittelfristige Finanzplanung			
Auszahlungen		Einzahlungen		Auszahlungen		Einzahlungen	
	Euro		Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
veranschlagt	0	veranschlagt	0	2020	1.205.639,49	2020	964.511,59
Bedarf	130.242,24	Bedarf	104.193,79	2021	1.028.460,00	2021	822.768,00

Verpflichtungsermächtigungen

Jahr	2020	2021	2022
Betrag in Euro	0	1.028.460,00	0

Anlage Kostenberechnung	<input type="checkbox"/>
Anlage Wirtschaftlichkeitsberechnung	<input type="checkbox"/>
Anlage Folgekostenberechnung	<input type="checkbox"/>
Anlage Berechnung Einsparungen	<input type="checkbox"/>

AUSWIRKUNGEN AUF DIE BILANZ

Anlagevermögen Zugang Abgang

Inventarnummer				Anlage neu <input checked="" type="checkbox"/> ja
Anlageart	306115 Wasserbauliche Anlage			
Buchwert in Euro	0			
Anlagezugang in Euro	2.364.341,73	Datum Inbetriebnahme	12/2021	
Erlös bei Anlageabgang			Datum Anlageabgang	
bei Anlageabgängen	Buchgewinn <input type="checkbox"/>	Euro	Buchverlust <input type="checkbox"/>	Euro

Aktuelles Haushaltsjahr		Mittelfristige Planung					
Zugänge		Abgänge		Zugänge		Abgänge	
	Euro		Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
veranschlagt	0	veranschlagt		2020	1.205.639,49	2020	
Bedarf	130.242,24	Bedarf		2021	1.028.460,00	2021	

Sonderposten (Zuweisungen, Beiträge u. ä.)

Inventarnummer				Sonderposten neu <input checked="" type="checkbox"/> ja
Buchwert in Euro	1.891.473,38			
Datum Inbetriebnahme Anlageobjekt	12/2021	Datum Anlageabgang		

Aktuelles Haushaltsjahr		Mittelfristige Planung					
Zugänge		Abgänge		Zugänge		Abgänge	
	Euro		Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
veranschlagt	0	veranschlagt		2020	964.511,50	2020	
Bedarf	104.193,79	Bedarf		2021	812.768,00	2021	

Abschreibungen auf das Anlagevermögen/ Auflösung von Sonderposten

Abschreibungszeitraum	ab (Monat/Jahr)	12/2021	Dauer	50 Jahre
Abschreibungen	47.286,84 Euro (jährlicher Aufwand)			

Zeitraum Auflösung Sonderposten	ab (Monat/Jahr)	12/2021	Dauer	50 Jahre
Auflösung Sonderposten	37.829,47 Euro (jährlicher Ertrag)			

Begründung :

I. Einleitungstext – Ausgangs- bzw. Beschlusslage

Die Lutherstadt Wittenberg hat sich mit dem neuen Integrierten Stadtentwicklungskonzept „Lutherstadt Wittenberg 2030“ für neue Leitbilder in der zukünftigen Stadtentwicklung entschieden. Die Entwicklung der elbnahen Gebiete sowohl als Natur- und Landschaftsraum als auch im städtebaulich-urbanen Kontext spiegeln sich dabei im Leitbild „Stadt an der Elbe“ wieder. Um die Stadt wieder mit dem Fluss zu verbinden, soll eine städtebauliche Nachverdichtung an dafür geeigneten Stellen erfolgen. Das Gebiet am Alten Elbhafen ist eine der wenigen Flächen wo dies möglich ist. Diese Flächen, unmittelbar am festgesetzten Überschwemmungsgebiet angrenzend, müssen hochwassersicher ausgebildet werden. Der kommunale Hochwasserschutz in Kleinwittenberg besitzt entsprechend eine besondere städtebauliche Dimension.

Am Alten Elbhafen in Kleinwittenberg, zwischen der Wasserschutzpolizei bis zur Turnhalle „Am Elbhafen“, soll eine dauerhafte Hochwasserschutzanlage in Verlängerung der bestehenden Hochwasserschutzanlage errichtet werden. Diese war im Bereich des Schiffsanlegers als erste Maßnahme aus der Richtlinie zur Verbesserung des kommunalen Hochwasserschutzes (2018) realisiert worden. Die Planung und Realisierung der angestrebten Hochwasserschutzanlage bis zur Turnhalle ist als kommunale Hochwasserschutzmaßnahme im besonderen städtebaulichen Interesse und Grundvoraussetzung für die Entwicklung des elbnahen nördlichen Quartiers, einschließlich des dort befindlichen Versorgungsbereichs Stadtteilzentrum Elbe-Park.

In Vorbereitung der Antragstellung sind Abstimmungen mit den verschiedenen Institutionen wie dem Landkreis Wittenberg, dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt geführt worden. Das Konzept einer Weiterführung der bestehenden Hochwasserschutzanlage bis zur Turnhalle „Elbhafen“ wird sowohl erschließungstechnischen Möglichkeiten der Ausweisung von dringend benötigten Wohnbauflächen in den Straßen Neun Linden/R.-Koch-Straße als auch der Entwicklung einer Hafensperrmauer über den derzeit unzugänglichen Bereich am ehemaligen Silo/Reismühle gerecht. Mit dem Rückbau der funktionslosen, sehr maroden Kaimauer, der Ufersicherung am Eingang des Hafenbeckens sowie der Einbettung eines Uferweges sollen sich die elbnahen Bereiche vom Hafen bis zu den westlichen Schiffsanlegern durchgängig erleben lassen. Ein freiraumplanerisches Konzept für den Bereich am Alten Elbhafen ist in Arbeit.

II. Beschlussgegenstand

Die Lutherstadt Wittenberg beteiligt sich im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zur Verbesserung des kommunalen Hochwasserschutzes im Land Sachsen-Anhalt an der Antragstellung für das Projekt „Kaimauer/Hochwasserschutzmauer mit Havarie- und Wartungsweg an der Elbe“.

Die beantragten Gesamtkosten betragen 2.364.341,73 Euro. Die Förderung beträgt 80% in Höhe von 1.891.473,38 Euro und 20% Eigenanteil in Höhe von 472.868,35 Euro. Für die Deckung der erforderlichen Eigenanteile werden die Ansätze zu Lasten der Maßnahme „Neubau Brücke Waldstraße“ aus dem Teilhaushalt „Öffentliches Bauen“ aus den Jahren 2019, 2020 und 2021 sowie aus der Verpflichtungsermächtigung für den Erweiterungsbau der Sporthalle Heinrich Heine verwendet.

III. Anlagen

Anlage 1 – Lageplan und Luftbild vom Gebiet

Anlage 2 – Skizze Stahlspundwand mit Havarie- und Wartungsweg und Schnitt der Kaimauer

Anlage 3 – vorläufige Kostenschätzung des Planungsbüros